

1/16
Dezember/Januar/Februar
November B 48021

CASA
DECO

CASA DECO

Deutschland 5,00 €
A 5,90 €
BeNeLux 6,00 €
I 7,00 €/E 7,00 €
CH 10,50 sfr
P (cont) 7,00 €
Gr 7,50 €
Fin 7,50 € SK 7,00 €
www.casadeco.de

MODERN WOHNEN UND LEBEN



VERLOSUNG
Gewinnen Sie den
neuen Cook Processor
von KitchenAid

Inspiration mit Stil

MALMÖ Townhouse im Schweden-Design
KOPENHAGEN Dänischer Weihnachtszauber
NEW YORK Künstler-Loft in SoHo


DIE
SCHÖNSTEN
RÄUME

GEMÜTLICH, HELL UND MODERN

SO FUNKTIONIERT DER NEUE SKANDINAVIEN-LOOK

TRAUMHÄUSER • DEKORATION • SHOPPING • DESIGN • TRENDS • LIFESTYLE






PRIVATSPHÄRE
Die Grundidee der Gestaltung war ein uneinsehbarer Innenhof nach Süden. Die Holzterrasse dient als Outdoor-Esszimmer.

GANZ KLAR STRUKTURIERT

Sinn fürs Wesentliche

Klarheit, Struktur und Ordnung – so das Credo von Architekt Bastian Grell.
Dieses Einfamilienhaus in Hamburg ist das beste Beispiel dafür.

TEXT LUITGARD AUSBURG • FOTOS KANTWEG



STILVOLLE GEGENSÄTZE
Die strahlend weiß verputzte Fassade und die dunklen Fenster sorgen für Spannung. Das Steinfeld mit Baum markiert die Mitte der Gebäudeteile.

Architekt Bastian Grell stand bei diesem Projekt im Westen Hamburgs vor einer besonderen Herausforderung. „Das eher kleine Grundstück mit einer relativ dichten, heterogenen Bebauung rings herum, macht die Planung etwas kniffliger. Unser Anspruch war es, trotz allem eine gewisse Intimität und Weitläufigkeit zu schaffen.“ Die Bauherren – eine vierköpfige Familie – wussten ganz genau, was sie wollten: ein Einfamilienhaus im Stil der klassischen Moderne, in einer schlichten, klaren Architektursprache. In Bastian Grell und seiner Firma Kantweg, einem Unternehmen, das anspruchsvolle Architektur und professionelles Bauen aus einer Hand anbietet, fanden sie den richtigen Partner. Bastian Grells Idee, die der Gestaltung zu Grunde lag, war die Umsetzung eines uneinsehbaren Atriums nach Süden hin. „Dieser Innenhof lässt einen intimen Raum entstehen“, kommentiert der Architekt seine Vorstellung. „So ergeben sich großzügige Blickachsen und die Gebäudeflügel kommunizieren miteinander.“ Ein ►

ENDLOS

Lesestoff am laufenden Meter: Das reinweiße Bücherregal mit Türen im unteren Teil nimmt die gesamte Breite des Wohnzimmers ein.

TAFELRUNDE

Die schlichte, grifflose Küche von bulthaup hält sich zurück, im Mittelpunkt steht der extralange Esstisch aus Holz und schwarzem Stahl.



TIPP VOM EIGENTÜMER

Setzt lange Tafeln optimal in Szene und schafft ein angenehmes Licht: „OH9“ von Tobias Grau aus Bone China.



IM MITTELPUNKT Im offen gehaltenen Grundriss im Erdgeschoss befinden sich Wohnzimmer, Esszimmer und Küche. Das L-förmige Sofa wurde mitten im Raum platziert. Lila- und fuchsiafarbene Kissen setzen leuchtende Kontraste zum hellen Bezugsstoff.



TIPP VOM EIGENTÜMER
Unser Couchtisch dient auch als Hausbar. Dank der Rollen lässt er sich ganz problemlos durch den Raum bewegen.

weiterer Pluspunkt: die großzügige Verglasung, die das Sonnenlicht ins Haus strömen lässt und die Übergänge zwischen innen und außen aufzulösen scheint. Die ausgewählten Materialien – strahlend weiße Putzfassade und dunkle Fensterrahmen – spiegeln den klaren, raffinierten Grundriss wider.

ZEITLOS UND EDEL

Die Hauptlebensräume der Familie gruppieren sich um den geschützten Innenhof herum. Der Grundriss ist offen und fließend gehalten, die Räume sind aber so angeordnet, dass klar definierte Zonen entstehen. Passend zum betont reduzierten Charakter des Hauses entschieden sich die Besitzer für eine grifflose Küche von bulthaup, die sich harmonisch ins Ambiente integriert. Fußböden aus Eiche und Naturstein verströmen zeitlose Eleganz. Am Esstisch, einer extralangen Tafel haben viele Freunde und Gäste Platz, der Lampenklassiker „OH 9“ von Tobias Grau rückt ihn ins rechte Licht. Als Raumteiler zwischen Ess- und Wohnzimmer dient ein Kamin, in einer Wandnische kann praktischerweise gleich das Brennholz untergebracht ▶



GLASKLARE SACHE

Der Grundriss beinhaltet zwei Gebäudeflügel, die sich um ein Atrium gruppieren. Bodentiefe Fenster holen ein Maximum an Licht ins Haus.



BLICK INS GRÜNE Vom Schreibtisch aus fällt der Blick in den Garten mit altem Baumbestand. Für die Pause zwischendurch steht ein Sofa bereit.



BLICKFANG Das Lamellenrollo im Badezimmer schafft Licht- und Schattenspiele.



TIPP VOM EIGENTÜMER

Schmale Sichtschlitze in der Wand im Treppenaufgang nehmen der massiven Mauer die Schwere.

HINGUCKER

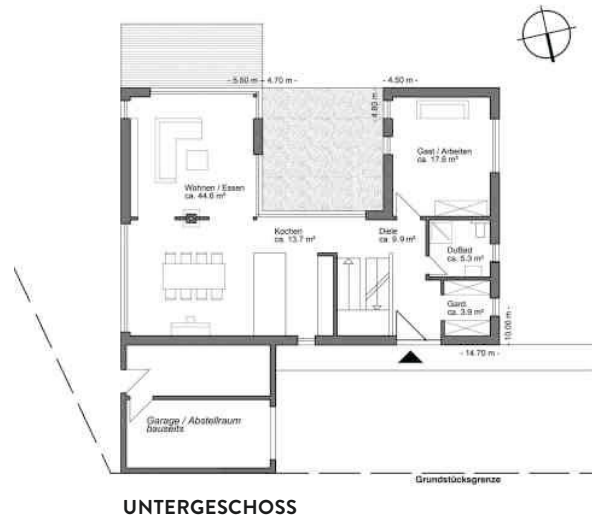
Edel: die Vollholz-Treppe geht nahtlos in den Fußboden des Hauses über.

werden. Vom Wohnzimmer mit Bücherwand und mittig platziertem Sofa geht es hinaus auf eine sonnige Terrasse. Eine Treppe aus Vollholz führt ins Obergeschoss des 140 Quadratmeter großen Hauses. Dort befinden sich – ganz klassisch – die beiden Kinderzimmer, das Elternschlafzimmer, ein Ankleidezimmer sowie die Bäder.

MIT BLICK INS GRÜNE

Aufgrund der baurechtlichen Vorschriften, die eine Eingeschossigkeit vorsahen, ließ sich Architekt Bastian Grell im oberen Trakt etwas ganz Besonderes einfallen: Das Elternschlafzimmer öffnet sich dank großer Fensterformate zu einer großzügigen, weitläufigen Dachterrasse – ein echtes Highlight, das den Blick in den Garten und den Himmel ermöglicht. Die Familie genießt das Wohnen im neuen Haus mit allen Sinnen und freut sich über die Privatsphäre, die ihr das Atrium schenkt. Und auch Bastian Grell ist mit seiner Arbeit mehr als zufrieden: „Wir haben zusammen mit den Bauherren unser Ziel erreicht. Das Flachdachhaus mit seiner klaren, schlichten Architektursprache weckt durch seine raffinierten Details die Neugierde. Auch auf den zweiten Blick wirkt es noch überaus ansprechend und überzeugend.“ ■

GRUNDRISS



UNTERGESCHOSS

STIL & KOMFORT

Unterschiedliche Fensterformate machen die betont schlichte Hausfassade spannender. Links ans Haus schließt sich die Garage an, die auch als Sichtschutz dient.

DATEN & FAKTEN

LAGE: Der Neubau steht in Hamburg, auf einem kleinen Grundstück mit dichter Bebauung.

HAUSTYP: Das Einfamilienhaus mit Flachdach umfasst Wohn-, Esszimmer und Küche im Erdgeschoss und zwei Kinderzimmer, ein Elternschlafzimmer und Bäder im Obergeschoss – auf 140 Quadratmetern.

BESONDERHEITEN: Bei der Gestaltung des Grundrisses – zwei Gebäudeflügel rund um einen geschützten Innenhof – ergibt sich eine Reduktion auf das Wesentliche, die die besondere Ästhetik des Einfamilienhauses dezent unterstreicht.

